

# Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft 10.9. - 23.9.2018



St. Nikolaus  
Bärnau



St. Bartholomäus  
Hohenthau



St. Michael  
Schwarzenbach



## Unter dem Kreuz zu Hause

Kreuzerhöhung in der Mitte des Septembers. Ein Fest, ein wenig aus der Zeit gefallen. Nicht nur aus dem Kirchenjahr. Die Ursprünge tief in der Vergangenheit. Im Auffinden des Kreuzes Christi zu Beginn des vierten Jahrhunderts. In der Wie-

dereroberung des Kreuzes im siebten Jahrhundert.

Kreuzerhöhung in der Mitte des Septembers. Ein Fest von zeitloser Aktualität, über Konfessionsgrenzen hinweg. Weil ich als Christ immer unter dem Kreuz Christi stehe. Nicht nur weil Leid und Schmerz Bestandteil des menschlichen Lebens sind. Nicht nur, weil ich als Christ an die Seite der Leidenden und Verlassenen gerufen bin. Sondern weil ich unter dem Kreuz am Fuß meiner Erlösung stehe. Unter dem Kreuz nimmt mich Jesus in den Blick – in meiner Schwäche, in meiner Verlorenheit, mit meinem oft erfolglosen Bemühen, mit meiner Schuld. Unter dem Kreuz nimmt mich Jesus in seinen aufrichtenden und ermutigenden, vergebenden und heilenden Blick.

Unter dem Kreuz bin ich zu Hause, weil ich ganz nah bei Christus bin und bei ihm geborgen sein darf – so, wie ich bin.

(aus image 06/18)

# Gottesdienstordnung

10.9. - 23.9.2018

- 10.09. Montag der 23. Woche im Jahreskreis**
- 11.09. Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis**  
Thanhausen  
17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe: Meta Schicker für beiderseits † Angehörige  
Schwarzenbach  
18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Hl. Messe: Ingeborg Wallner für † Bruder Hubert  
Mitgedenken: Hedwig Seitz für † Ehemann und Vater Englbert  
(alle Messen nachgeholt vom 29. Juni)
- 12.09. Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis Mariä Namen**  
Bärnau  
8.00 Uhr Wortgottesdienst zum Schulbeginn der Grundschule
- 13.09. Donnerstag hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer**  
Thanhausen  
18.00 Uhr Salesianischer Rosenkranz  
Hohenthau  
18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe: Anna Hecht für † Familie Richard Hecht
- 14.09. Freitag Kreuzerhöhung**  
Hohenthau Krankenkomunion  
Schwarzenbach  
18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe: Christa Pietsch für † Ehemann Dieter  
Mitgedenken: Seniorenstammtisch für † Max Daubitzer  
(nachgeholt vom 6. Juli)

**15.09. Samstag Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

**24. Sonntag im Jahreskreis**

Erste Lesung: Jesaja 50,5-9a  
Zweite Lesung: Jakobus 2,14-18  
Evangelium: Markus 8,27-35

**15.09. Samstag  
Bärnau**

17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Hl. Messe: Jahrtagsmesse für † Johann Höning  
Mitgedenken: Claudia Wöhl für † Mutter Theresia  
zum Geburtstag  
Herbert und Helmut Schabner für †  
Anna Scherer  
Nicole Zwerenz mit Familie für † Sohn  
und Bruder Simon  
Gunda Seer mit Familie für † Ehemann  
und Vater Alfred  
Familie Timmler für † Eltern beider-  
seits

**16.09. Sonntag  
Hohenthau**

8.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Hl. Messe: Anna Kastner mit Kindern für † Ehe-  
mann und Vater zum 20. Todestag

Mitgedenken: Michael Heldwein für † Eltern und Bru-  
der Max

Familie Hans Steinhauser für † Marga-  
reta und Ludwig Schwamberger

**Bärnau**

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe: Jahrtagsmesse für † Bertha Wöfl  
Mitgedenken: Familie Josef Wallerer für † Schwager  
Josef Spanner und Adolf Plobner  
Anna Wallerer für † Bruder Georg  
Böhm  
Agnes Haas für † Mutter Maria Fiedler  
und Ehemann Willi  
Agnes Haas für † Schwager Max  
Schmid und Schwester Anna Härtl

Schwarzenbach

10.00 Uhr Hl. Messe mit Ehrung der 25-, 40-, 50- und 60-jähri-  
gen Ehejubilare der gesamten Pfarreiengemeinschaft  
Hl. Messe: Pfarrmesse

**17.09. Montag** **der 24. Woche im Jahreskreis**  
**hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kir-  
chenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibin-  
gen  
**hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Ca-  
pua, Kirchenlehrer

**18.09. Dienstag** **der 24. Woche im Jahreskreis**  
**hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glau-  
bensbote in Brabant, Märtyrer

Thanhausen

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe: Anne Hecht für † Schwager Ludwig  
Gleißner

Schwarzenbach

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe: Monika Gleißner für † Ehemann Klaus,  
Eltern und Schwiegereltern

Mitgedenken: Rosa Daubitzer mit Familie für † Ehe-  
mann und Vater Max

**19.09. Mittwoch der 24. Woche im Jahreskreis**  
**hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer**

Bärnau

16.00 Uhr Schülermesse

Hl. Messe: Margarete Zwerenz zur hl. Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

Hohenthau

16.00 Uhr Schüler-, Hausfrauen- und Seniorenmesse

Hl. Messe: Rita Gradl für † Emmi Bauer

**20.09. Donnerstag hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer**

Thanhausen

18.00 Uhr Salesianischer Rosenkranz

Hermannsreuth

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe: Herbert und Maria Friedl für † Eltern und Geschwister

**21.09. Freitag hl. Matthäus, Apostel und Evangelist**

Schwarzenbach

15.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

16.00 Uhr Schüler-, Hausfrauen- und Seniorenmesse

Hl. Messe: Maria Frank für † Ehemann Josef  
Mitgedenken: Hedwig Seitz für † Hildegard Eckert

**22.09. Samstag hl. Emmeram, Bischof, Märtyrer, Nebenpatron der Diözese**

Bärnau

13.30 Uhr Taufe von Maximilian Harald Müller

**25. Sonntag im Jahreskreis**

Erste Lesung: Weisheit 2,1a.12.17-20

Zweite Lesung: Jakobus 3,16-4,3

Evangelium: Markus 9,30-37

**22.09. Samstag**

Bärnau

17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Hl. Messe: Vierwochenmesse für † Alfred Wolf  
Mitgedenken: Rita Kaiser mit Kindern für † Ehemann  
und Vater Egon zum Todestag  
Manuela und Tina mit Familien für †  
Großeltern Barbara und Josef  
Familie Patricia Kreuzer zum hl. Judas  
Taddäus  
Familie Willi Frank für † Gerda Frank  
Sabine Fichtner mit Familie für † Vater  
Alois Weiß

## 23.09. Sonntag

### Hohenthau

8.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

8.30 Uhr Hl. Messe: Familie Gleißner für † Bruder und On-  
kel Konrad zum 30. Todestag

Mitgedenken: Willi Weig mit Familie für † Ehefrau  
und Mutter Olga

Agnes Fritsch mit Familie für † Eltern

### Bärnau

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe: Pfarrmesse

### Schwarzenbach

10.00 Uhr Hl. Messe: Jahrtagsmesse für † Pauline Knott

Mitgedenken: Maria Hecht für † Karl Hecht zum 10.  
Todestag

Maria Röckl für † Ehemann und Vater  
Josef

Seniorenstammtisch für † Max Daubit-  
zer

13.30 Uhr Taufe von Max Andreas Schicker



## **Termine/Veranstaltungen/Hinweise in unserer Pfarreiengemeinschaft**



**Bürozeiten:** Für die Pfarreiengemeinschaft Bärnau, Hohenthau und  
Schwarzenbach ist das Pfarrbüro in Schwarzenbach am Dienstag und  
Donnerstag jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Weitere Bü-

rostunden sind in Bärnau (Pfarrheim unterer Eingang Pfarrgasse) jeden Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Kollekte Opfer der Firmlinge (21.07.2018):

Bärnau:	} insgesamt: 339,00 € Weitergabe: 100 % 339,00 €
Hohenthau:	
Schwarzenbach:	

In der Pfarrei **Schwarzenbach** werden in den kommenden Wochen die Mitgliedsbeiträge für das **Werk des Erlösers** eingesammelt. Dafür werde allen Gebern und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott gesagt!

15.09. Die **Altkleidersammlungen der Kolpingfamilie Bärnau** und der **Pfarrei Hohenthau**, sowie der **Landjugend Schwarzenbach** finden am Samstag, den 15.09. ab 8.00 Uhr statt. Für Brillen und Briefmarken stehen in Schwarzenbach Behälter mit der Aufschrift „Brillen“ bzw. „Briefmarken“ bereit.

16.09. Für die **Ehejubilare** aus unseren **drei Pfarreien**, die in diesem Jahr ein 25-, 40-, 50- oder 60-jähriges Ehejubiläum hatten/haben, wird der gemeinsame Jubiläumsgottesdienst heuer in der Pfarrei Schwarzenbach stattfinden.



22./23. Am 22. und 23. September werden Ihnen wieder die Fockenfelder  
09. Kalender zum Preis von 2,50 € angeboten.

24.09. Die **Caritas-Haussammlung** findet vom Montag, den 24. September  
bis bis Sonntag, den 30. September statt. Die Sammler/innen werden  
30.09. gebeten die Listen in der Sakristei (Bärnau und Hohenthau) oder mit dem Pfarrbrief (Schwarzenbach) abzuholen. Die Kirchenkollekte ist am Sonntag, den 07. Oktober.

25.09. In der Pfarrkirche Griesbach findet der Gebetsabend des  
Frauenbundes statt: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Gottesdienst.  
Treffpunkt zur Abfahrt ist am Marktplatz in Bärnau um 18.00 Uhr.



aus  
Südafrika

Es erreichte uns (29.08.2018) eine Gruß- und Dankeskarte von Schwester Anna Schedl aus Südafrika, persönlich überbracht von Lisa Schwägerl / Schwarzenbach, die sechs Wochen bei Schwester Anna-Rita war. Darin schreibt sie uns: „... Am Abend vor Maria Himmelfahrt - meinen Professtag - erhielt ich eine e-mail von unserer Missionsprokura mit der guten Nachricht, dass von der kath. Kirchengemeinde 735,- € für uns eingegangen sind. Ich freue mich

über diese große Hilfe in unserer immer noch schwierigen Lage. Vergelt's Gott auch im Namen von meinen Mitschwestern in der Rehab. Wir können weiterhin gut für unsere Jugendlichen mit Behinderungen sorgen. Die kalte Jahreszeit hält an, aber da ich mein Zimmer aufwärmen kann, macht es mir nichts aus. Tagsüber hab ich es gern frisch. Ich bedanke mich noch einmal für das Gebet und für alle Grüße zu meinem Jubiläum. Und ich bleibe Ihnen im Gebet verbunden. Herzlich und dankbar *Ihre Sr. Anna Rita CSB*

## **Aufruf des Bischofs zur Caritas-Herbstsammlung 2018**

Liebe Schwestern und Brüder,

ihr „macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, einander in Liebe verbunden, einmütig und einträchtig, dass ihr nichts aus Ehrgeiz und nichts aus Prahlerei tut. Sondern in Demut schätze einer den andern höher ein als sich selbst. Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen.“ (Phil 2, 1-4) So schreibt der Apostel Paulus der jungen Gemeinde in Philippi. Diese Mahnung führt uns mitten hinein ins Herz der Caritas und damit auch ins Herz unseres Glaubens und unserer Gemeinde. Caritas ist das lateinische Wort für Nächstenliebe. Dazu passen weder Egoismus noch Prahlerei. Und schon gar nicht darf ein Christ sein Wohl ohne Rücksicht auf die anderen verfolgen. Wie steht es mit der Caritas in unseren Gemeinden? Ist das überhaupt eine Frage für uns? Oder haben wir „dafür“ nicht den Caritasverband, für dessen Arbeit wir wieder um eine Spende gebeten werden? Ja, es ist wahr: Der Caritasverband hat auch in unserem Bistum ein großes Netz der Hilfe und Unterstützung: Kindertageseinrichtungen, Sozialberatung, Suchtberatung, Beratung und Hilfe für Schwangere und Familien, Obdachlosenhilfe, Pflegeheime, häusliche Pflege und Behindertenhilfen. Ohne diese Einrichtungen wären wir ärmer. Wo sonst sollten Menschen mit Behinderung betreut werden? Wer würde außer den Angehörigen pflegebedürftige Menschen pflegen? Wer würde mit ratlosen Menschen Auswege aus einer Krise suchen? Vielleicht werden Sie sagen: Das könnten auch andere Organisationen tun. Richtig. Aber die Caritas tut ihren Dienst in einem besonderen Auftrag, nämlich im Auftrag



unserer Kirche. Und sie tut es aus einem besonderen Blickwinkel. Sie tut es in der Nachfolge Jesu. Das ist keine theologische Lyrik, sondern das wird im Alltag der Caritas-Arbeit sichtbar. Die Pflegekraft einer Sozialstation sitzt manchmal auch dann noch bei einem Sterbenden am Krankenbett, wenn es die Pflegeversicherung nicht mehr zahlt. Aus ihrem Glauben heraus können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Antworten in Lebenskrisen geben, die der irdischen Not, dem irdischen Leid, ja sogar dem Tod noch einen Sinn geben können. Die professionellen Dienste unserer Caritasverbände sind wertvoll und sie erreichen jährlich 350.000 Menschen.

„Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen“, schreibt Paulus. Seine brüderliche Mahnung richtet sich auch an unsere Pfarrgemeinde und an jeden von uns selbst. Wo leben die Menschen, auf deren Wohl wir achten müssen, die auf uns warten, auf unseren Besuch, ein tröstendes Wort, eine helfende Tat? In unseren Pfarrgemeinden gibt es viele leuchtende Beispiele christlicher Caritas. Ich denke beispielsweise an Menschen, die ohne Aufsehen kranke Nachbarn besuchen und für sie einkaufen. Ich denke auch an organisierte caritative Dienste in unseren Pfarrgemeinden, z. B. an Frauen, die einen Seniorennachmittag organisieren. Oder an den Besuchsdienst für die kranken und alten Mitglieder der Pfarrei im Krankenhaus und Altenheim. Auch Ihnen danke ich von Herzen.

Immer wieder brechen neue Nöte auf, die neue Antworten und neues Engagement von uns verlangen. Ich danke allen Caritas-Sammlerinnen und Caritas-Sammlern, die in der kommenden Woche wieder losziehen, um für die Caritas um Spenden zu bitten. Sie haben oft auch ein waches Auge, wenn sie als Boten der Pfarrgemeinde oder der Caritas in die Häuser kommen.

Die Kollekte des Ernte-Dank-Sonntags ist für die vielfältigen Aufgaben der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich.

Regensburg, 10.07.2018

Für das Bistum Regensburg



Bischof von Regensburg

MIT - EINANDER  
MIT - GESTALTEN  
MIT - BESTIMMEN

18.11.2018

## Kirchenverwaltungswahlen

Die Kirchenverwaltung ist Teamarbeit. Die Aufgaben der Kirchenverwaltung sind überaus interessant und vielseitig.

Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Pfarrei aktiv mit und bringen Sie dabei Ihr Wissen, Ihre Erfahrung, Ihre Ideen und Ihr persönliches Engagement mit ein:

**Am 18. November 2018 sind Kirchenverwaltungswahlen!**

Die Kirchenstiftungen einer jeden Pfarrei dienen mit ihrem Vermögen und ihrem Ertrag den sogenannten ortskirchlichen Bedürfnissen.

Die Aufgaben der Kirchenverwaltung bestehen einerseits in der gewissenhaften und sparsamen Verwaltung des Kirchenstiftungsvermögens und andererseits in der Erfüllung der ortskirchlichen Bedürfnisse.

**Hier ein Auszug aus dem Hauptaufgabenfeld, das sich überwiegend aus den ortsüblichen Bedürfnissen ableitet:**

- ♦•die Planung, Errichtung, Ausstattung und der Unterhalt der Kirchen im betreffenden Seelsorgebezirk (Pfarrei),
- ♦•die Planung, Errichtung und der Unterhalt der den Pfarrgeistlichen, den kirchlichen Mitarbeitern und der Kirchengemeinde dienenden Gebäude (z.B. Pfarrhaus, Pfarr- und Jugendheim),
- ♦•die Beschaffung und der Unterhalt der Inneneinrichtung für die Kirchen,
- ♦•die Bereitstellung des Sachbedarfes für Gottesdienst und Seelsorge,
- ♦ der Abschluss von Arbeitsverträgen und sonstigen Verträgen,
- ♦•die Betriebs- und Personalträgerschaft an einer Kindertageseinrichtung,
- ♦ der Unterhalt des Friedhofes,
- ♦•die Erstellung und Verabschiedung der Haushaltsplanung und der Jahresrechnung (Kirchenrechnung).

**Für das Amt des Kirchenverwaltungsmitgliedes kann gewählt werden,**

- ♦ wer der römisch-katholischen Kirche angehört,
- ♦•im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz begründet hat,
- ♦•kirchensteuerpflichtig ist und

♦ am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

**Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder der Kirchenverwaltung ist abhängig von der Anzahl der Katholiken in Ihrer Pfarrgemeinde:**

- ♦ bis 2000 Katholiken besteht diese aus vier Mitgliedern,
- ♦ bis 6000 Katholiken besteht diese aus sechs Mitgliedern und
- ♦ ab 6000 Katholiken aus acht Mitgliedern,  
die gewählt werden müssen.

In unseren drei Pfarreien sind die Katholikenzahlen jeweils unter 2000 Katholiken. Es sind also 4 Mitglieder in jeder Pfarrei in die Kirchenverwaltung zu wählen.

**Bei der Kirchenverwaltungswahl darf wählen, wer**

- ♦ der römisch-katholischen Kirche angehört,
- ♦ im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz, d.h. der Ort, der als räumlicher Mittelpunkt der Lebensbeziehungen der betreffenden Person angesehen werden, begründet und
- ♦ am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

**Alles Weitere** wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben, wie die Zusammensetzung des Wahlausschusses, Kandidaten zur Wahl der Kirchenverwaltung, Wahlort und -zeit.

Beteiligen Sie sich an der Wahl oder überlegen Sie sich, ob sie sich zur Wahl als Kirchenverwaltungsmitglied zur Verfügung stellen.

**Impressum:**

Der „Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Bärnau-Hohenthau-Schwarzenbach“ wird herausgegeben vom Kath. Stadtpfarramt Bärnau, Hauptstraße 6, 95671 Bärnau – Tel 09635/200 – Fax 09635/1053  
Homepage: [www.pfarreiengemeinschaft-baernau-hohenthau-schwarzenbach.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-baernau-hohenthau-schwarzenbach.de)

E-Mail: [st-nikolaus.baernau@bistum-regensburg.de](mailto:st-nikolaus.baernau@bistum-regensburg.de)

Verantwortlich: Pfarrer Johann Hofmann.

Bankverbindung:

Kath. Kirchenstiftung Bärnau, Konto Nr. 7115890, Volksbank Nordoberpfalz BLZ 753 900 00

IBAN: DE04 7539 0000 0007 1158 90, BIC: GENODEF1WEV

Kath. Kirchenstiftung Bärnau, Konto Nr. 190602052, Sparkasse Oberpfalz Nord BLZ 75350000

IBAN: DE27 7535 0000 0190 6020 52, BIC: BYLADEM1WEN

Kath. Kirchenstiftung Hohenthau, Konto Nr. 3411044, Volksbank Nordoberpfalz BLZ 753 900 00

IBAN: DE81 7539 0000 0003 4110 44, BIC: GENODEF1WEV

Kath. Kirchenstiftung Schwarzenbach Konto Nr. 6012876 Raiffeisenbank TIR BLZ 753 900 00

IBAN: DE54 7539 0000 0006 0128 76, BIC: GENODEF1WEV

Kirchgeldzahlungen mit Verwendungszweck „Kirchgeld 2018“ an eines der obigen Konten.

Namen und Daten sind für den innerkirchlichen Bereich bestimmt und dürfen nicht von Dritten verwendet werden.



**22.09.18**  
**20.30 Uhr**

*DJ MFlow*

**Festhalle Schwarzenbach**